

Ich glaub dran!!!

Ich glaub dran,

Ich glaub, dass die sonne gelb ist und dass Katzen die eigentlichen Herrscher der Welt sind!

Ich glaub dran!

Ich glaub, dass Streit und Krieg nur durch mangelnde Kommunikation entstehen und Worte die Welt verändern können!

Ich glaub dran!

Ich glaub, dass Tomaten böse sind und man Tage durch nur ein Lächeln retten kann!

Ich glaub dran!

Ich glaub, dass ich dran glaube dran zu glauben!

Ich glaub dran!

Ich glaub, dass Gott existiert und dass man mit drei Worten alles ändern kann!

Ich glaub dran! (Mit Fingern mitzählen)

Drei Wörter ganz banal, aber nicht oft gesprochen,

Drei Wörter, die einem zum Nachdenken bringen ,

Drei Wörter ohne die unsere Gesellschaft nicht existieren könnte,

Drei Wörter die bedeuten, zu sich zu stehen und sich selbst zu finden.

Drei Wörter sie zu knechten, sie alle zu finden, ins dunkel zu treiben, sie ewig zu binden,
im Lande Mordor wo die Schatten drohen.

Ok ne kleiner Spaß, vergesst den letzten Punkt.

Es beinhaltet die eine Frage, die jedes Individuum ausmacht, ohne die es gar kein Individuum gebe
und es laut auszusprechen, zeigt anderen wer man ist und warum so lebe.

Was glaub ich? Steh ich auch dazu?

((Es ist eigentlich nicht schwer, am besten macht man es so wie ich oben und sagt: „Ich glaub dran“))

Warum haben sich so viele Menschen einer so existenziellen, wenn nicht sogar der wichtigsten,
Frage noch nie gestellt und handeln nach dem was sie Glauben. Ich hör schon jetzt aus meinem Kopf
die Stimmen meines imaginären Zwillingsbruders (zeigen auf Christian): „ist einfacher, hab noch nicht
dran gedacht und was bringt's mir, glaub doch gleich an Märchen???“

Ich sag dir was es bringt!

Das Wissen seiner eigenen Überzeugung,

zu wissen an was man glaubt, ist der Grundsatz, nein die notwendige Basis einer jeden Entscheidung
im Leben.

Und dazu zu stehen,

bedeutet nicht klein bei zu geben, wenn der andere einen nicht überzeugt,

Dazu zu stehen,

bedeutet seine Überzeugung kund zu tun und sich nicht zu verstecken! (Wie Martin Luther)

Ohne diese beiden Punkte wäre Demokratie, Fortschritt und Gesellschaft gar nicht möglich, wir wären alle Roboter ohne Persönlichkeit und Perspektive, ohne Werte und Witz. Ich hör meinen Bruder triumphierend lachen: „Haha, nice das wäre ja dann fast Kommunismus“

Ich erwidere nichts, denn er hat mal wieder gar nichts verstanden, vielleicht sollte er sich mal selber der Aussage stellen,
anstatt immer das Moderne, Hippe oder was seine Freunde so erzählen raus zu bellen.

So wie meinem imaginären Bruder, geht es vielen Menschen in unserer Gesellschaft, nein, es ist sogar ein großes Problem.

Da eigene Meinung viel zu selten akzeptiert wird, sei es im Freundeskreis, in der Schule oder der eigene Chef. Dabei steht das sogar im Grundgesetz!!

Aber der Mensch neigt dazu den vermeintlich einfacheren Weg zu gehen und die Meinung Andere einfach anzunehmen, dabei merkt er nicht, dass man dabei sich selbst betrügt und mit dem was man sagt sein eigenes ICH weglügt.

Ich seh das ganz oft, vor allem bei Jugendlichen, dass sie anstatt selber zu hinterfragen und zu sich und ihrer Meinung zu stehen, einfach die Anderer übernehmen, und es dann genau so sagen.

„Ist leichter“ hör ich schon wieder in meinem Kopf, aber vereinzelt tief in euch drin werdet ihr merken, stimmt ist mir noch gar nicht aufgefallen!, so wie ich Handel, das bin ich ja gar nicht selber!, das passt nicht zu mir!, wieso tue ich das?, das will ich nicht länger sein!, ich will ich sein!

So war das auch bei mir, ich hab mir früher selten Gedanken gemacht, an was ich glaube und warum ich das mache,
ich hab einfach Gedanken anderer übernommen, was ich halt so aufgeschnappt hab und dachte dass das cool ist.

Ich hab aber nicht gemerkt, dass ich dadurch zu einem Puzzle wurde, einem Puzzle in dem ganz viele Teile aus verschiedenen Puzzeln zusammengeworfen sind, von jedem dessen Meinung ich übernommen hab.

Ich war ein Puzzle ohne Lösung, was so nicht existieren kann,
Ein Puzzle, das vermutlich auf lang oder kurz im Müll gelandet wäre,
Ich war ein Puzzle, ohne zu merken, dass ich eigentlich ein Bild bin, welches gerade noch gemalt wird.

Aber keine Angst es ist ja nichts Schlimmes dabei Meinungen anderer zu Übernehmen, man sollte sich nur Fragen

Steh ich wirklich dazu, glaub ich an das was die da sagen.

Denn eine Aussage bringt einem nichts wenn man sie nicht versteht,
beziehungsweise sie die eigene Meinung verdreht.

Also traut euch, seid nicht Mainstream, seid nicht Hippster, seid kein Turnschuh,
seid ihr selbst und stellt euch der Frage an was glaub ich und steht dazu!!!

Es lohnt sich! Ich glaub dran!!!

Autor: Steffen Wolff

